

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-05EPVP2	
Sitzung am : 18.02.2004	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:25

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 18.02.2004

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 20:25 Abt. 401 (Protokoll)
Struckmann, Klaus	18:15 bis 20:25 Abt. 402
Lange, Henrika	18:15 bis 20:25 Abt. 402
Gattermann, Sabine	18:15 bis 20:25 Amt 40
Barein, Ulrike	18:15 bis 20:25 Amt 68

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:25
-------------------------	------------------------

Entschuldigt fehlten
sonstige

Matthes, Uwe	18:15 bis 20:25
Holtfoth, Michael	18:15 bis 20:25
Nicolai, Günther	18:15 bis 20:25

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 18.02.2004

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Anhörung der Vertreterinnen der Grundschule Gottfried-Keller-Straße mit anschließender Begehung des Schulgebäudes -ohne Vorlage -**

**TOP 5 : M04/0070
Rechenschaftsbericht der Koordinatorin für die Kinder und Jugendbeiräte**

**TOP 5.1
:
Vorstellung der Vorsitzenden und Stellvertreter / innen der Kinder- und Jugendbeiräte**

**TOP 6 : M04/0024
Tertialbericht T 3.2003 des Amtes für junge Menschen**

**TOP 7 :
Kita-Beiräte - ohne Vorlage -**

**TOP 8 : B04/0066
Neubesetzung von Kita-Beiräten**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1
:
Bericht - Beantwortung zur Anfrage von Herrn Krebber zum Thema Zurückziehung der Vorlage "Satzung der städtischen KiTas" aus der Sitzung vom 04.02.2004**

TOP 9.2

:
**Bericht - Beantwortung der Anfrage von Frau Buchholz zum Thema U-Bahn Haltestelle
Richtweg aus der Sitzung vom 04.02.2004**

TOP 9.3

:
**Bericht - Beantwortung der Anfrage von Herrn Röhl zum Thema Offene Ganztagschule
aus der Sitzung vom 04.02.2004**

TOP 9.4

:
Bericht - Sportanlage Ochsenzoll

TOP 9.5

:
Bericht - Offene Ganztagschule

TOP 9.6

:
Bericht - Sportfördermittel

TOP 9.7 M04/0077

:
Kitas allgemein

TOP 9.8 M04/0078

:
Jugendarbeit - Standortsuche

TOP 9.9

:
Bericht - Kita-Finanzierung des Landes

TOP

9.10 :
Bericht - Schulkindbetreuung

TOP

9.11 :
Bericht - Offene Jugendarbeit 2006 ff.

TOP

9.12 :
Bericht - Einladung KiTa Lila Löwe

TOP

9.13 :
Bericht - Sportfördermittel (Brief)

TOP

9.14 :
KiTa - Podiumsdiskussion "Schließzeiten im Sommer"

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 : B04/0042

Kostengünstiger Einkauf von Schulbüchern zum Schuljahr 2004/2005

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

11.1 :

Bericht - Verlängerung eines Darlehensvertrags

TOP

11.2 :

Anfrage - Infoveranstaltung Sport am 13.02.2004

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 18.02.2004

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Hagemann eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter/innen sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Wochnowski beantragt für die CDU - Fraktion, den als Anlage 1 beigefügten Prüfauftrag an die Verwaltung unter TOP 5.1 zu behandeln.

Abstimmung zu diesem Antrag: einstimmig.

Herr Hagemann läßt über die erweiterte Tagesordnung abstimmen:

**Abstimmung:
Die so vorliegende Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.**

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

Anhörung der Vertreterinnen der Grundschule Gottfried-Keller-Straße mit anschließender Begehung des Schulgebäudes -ohne Vorlage -

Herr Hagemann begrüßt hierzu von der Grundschule Gottfried-Keller-Straße

- die Schulleiterin Frau Krentscher
- den stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Kownetka
- die Personalratsvorsitzende Frau Lisowsky

sowie

- die Objektverantwortliche des Amtes für Gebäudewirtschaft Frau Barein.

Zunächst berichtet Frau Krentscher über die Situation an der GS Gottfried-Keller-Straße und geht dabei insbesondere auf folgendes ein:

- zur Zeit besuchen 180 Schüler/innen in 8 Klassen zzgl. Schulkindergarten die Schule
- die Schule hat zur Zeit 11 Lehrkräfte
- Einführung der verlässlichen Halbtagschule im laufenden Schuljahr (verlässlicher Hauptstundenplan, zur Zeit noch keine gleichen Anfangs- und Endzeiten für alle Klassen)
- ein Sonnenschutz für diverse Räume ist dringend erforderlich
- in einigen Klassenräumen müssten die Fensterbänke verbreitert werden
- Errichtung eines Laubengangs (Kosten ca. EUR 2.000,-)

Frau Lisowsky ergänzt, dass

- die Erneuerung des Hallenbodens in der Turnhalle
- die Ersatzbeschaffung von Weichbodenmatten in der Turnhalle dringend erforderlich sind.

Im weiteren Verlauf beantwortet Frau Krentscher Fragen der Ausschussmitglieder. Anschließend findet eine Begehung der Schule von 18.55 - 19.10 Uhr statt.

Zu den von der Schule geäußerten Wünschen ergibt sich folgendes:

- Die Baumaßnahme Sonnenschutz ist im Investitionsprogramm für 2006 vorgesehen.
- Die Anschaffung von Weichbodenmatten hat aus dem Budget der Schule (Vermögenshaushalt) zu erfolgen.
- Die Baumaßnahme Erneuerung des Hallenbodens in der Turnhalle ist im Investitionsprogramm für 2006 vorgesehen.

Hinsichtlich des Laubengangs bittet der Ausschuss die Verwaltung, gemeinsam mit der Schule nach Möglichkeiten der Realisierung im Jahr 2004 zu suchen.

Herr Hagemann bedankt sich bei den Vertreter/innen der Schule für die Ausführungen und verabschiedet sie.

TOP 5: M04/0070

Rechenschaftsbericht der Koordinatorin für die Kinder und Jugendbeiräte

Herr Hagemann begrüßt hierzu Frau Lange sowie die anwesenden Vertreter/innen für die Kinder- und Jugendbeiräte.

Zunächst berichtet Frau Lange über den Rechenschaftsbericht:

Seit dem Ablauf der Kandidat/innenwerbung am 30.09.2003 haben sich 21 Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren zusammengefunden, um für die nächsten zwei Jahre die Interessen der Norderstedter Kinder und Jugendlichen zu vertreten. Seit dem 11.12.2003 sind drei Kinder- und Jugendbeiräte gewählt.

Um die Projekte bzw. die Arbeit der drei nun gewählten Kinder- und Jugendbeiräte zu unterstützen, wurde zum 15.08.2002 eine Koordinatorin für Beteiligungsprojekte eingestellt, welche halbjährlich vor dem Ausschuss für junge Menschen über ihre Arbeit und das Fortschreiten der Kinder- und Jugendbeiräte berichtet.

Die Mitglieder der Beiräte stellen sich vor, erläutern ihre Erwartungen an die Arbeit des Beirates und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen wird angeregt, das Wahlverfahren zu überarbeiten.

Die Beiräte sind noch auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für ihre Sitzungen sowie zukünftigen Veranstaltungen und Sprechstunden.

Ihre Treffen finden i.d.R. 14tägig – z.Z. noch in Räumen des Rathauses - statt und sind öffentlich. Bekannt gemacht werden sollen die Termine zukünftig über die eigene Homepage (www.jubei-norderstedt.de) sowie die örtliche Presse und per Aushang an den Schulen.

Der Ausschuss regt an, dass die Beiräte nicht nur in den Verteiler der Einladungen für die Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen aufgenommen wird sondern auch in den für dessen Protokolle.

Des weiteren spricht sich der Ausschuss für den gegenseitigen Austausch der Telefonnummern von Beiräten und Ausschussmitgliedern aus, um bei Fragen und Anregungen kurzfristig erreichbar zu sein.

Die CDU stellt den als **Anlage 1** beigefügten Prüfauftrag.

Abstimmung zu diesem Antrag: einstimmig.

Der Ausschuss für junge Menschen erwartet erste Rückmeldungen zur Sitzung am 07.04.2004.

Der Ausschuss bedankt sich bei Frau Lange für die bisher geleistete Arbeit und wünscht ihr und den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Beiräte für die Erfüllung ihrer Aufgaben alles Gute.

TOP 5.1:

Vorstellung der Vorsitzenden und Stellvertreter / innen der Kinder- und Jugendbeiräte

Protokollierung siehe TOP 5.

TOP 6: M04/0024

Tertialbericht T 3.2003 des Amtes für junge Menschen

Thema: Vertrag Eintracht Norderstedt (Seite 3)

Herr Claßen fragt an, ob der Vertrag mit Eintracht Norderstedt zwischenzeitlich unterzeichnet worden ist.

Frau Gattermann antwortet hierzu, dass dieses am heutigen Tag in der dem Ausschuss seinerzeit vorgelegten Form geschehen ist.

Thema: Offene Ganztagschule (Seite 4)

Herr Böttcher fragt an, ob die beiden Schulzentren Nord und Süd komplett oder nur einzelne Schularten Offene Ganztagschule werden wollen.

Herr Bertram berichtet hierzu, dass sowohl das SZ Nord als auch das SZ Süd komplett Offene Ganztagschule werden wollen.

Thema: KiTa - Finanzierungsverträge (Seite 18)

Herr Böttcher fragt ferner an, ob alle Träger die Verträge unterzeichnet und an die Stadt zurückgegeben haben.

Herr Struckmann bejaht dieses.

Thema: Ziele der Jugendarbeit der Regionen 1-5 (Seite 20 ff.)

Herr Böttcher fragt an, inwieweit es kurzfristig zu Einschränkungen im Bereich der Jugendangebote kommen wird.

Herr Struckmann führt hierzu aus, dass dieses zur Zeit noch nicht absehbar ist.

TOP 7:

Kita-Beiräte - ohne Vorlage -

Einleitend erläutert der Vorsitzende den Hintergrund für die Behandlung dieses Punktes: Es wird bei mehreren nichtstädtischen Kita-Trägern beobachtet, dass kaum noch Beiratssitzungen einberufen werden und dann noch häufig versäumt wird, die Vertreter/innen der Stadt Norderstedt einzuladen. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf Ausführungen des Landesrechnungshofes.

Herr Struckmann erläutert die rechtlichen Grundlagen für die Beteiligung an den Beiräten (s. **Anlage 2**). Auch mit Finanzierungsvertrag ist ein Beirat nicht seiner Aufgaben entbunden.

Die Verwaltung wird die Träger mit einem erneuten Anschreiben daran erinnern und sie bitten,

- Einladungen (auch ohne Anlagen) auch an die Stellvertreter/innen der ordentlichen Beiratsmitglieder zu senden (um eine Vertretungssituation besser handhaben zu können);
- Einladungen nachrichtlich auch an die Verwaltung zu senden (die Vertreter der Abteilung Kinderbetreuung und Jugendarbeit könnten, wenn einzelne Tagesordnungspunkte es erforderlich machen, an den Sitzungen bei Bedarf teilnehmen)
- Protokolle der Sitzungen des Beirates auf jeden Fall der Verwaltung zugänglich zu machen

TOP 8: B04/0066

Neubesetzung von Kita-Beiräten

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen beruft

Herrn Reinhard Haese

in den Kita-Beirat des Norderstedter Vereins "der Kinder wegen" e.V. - Schülergarten.

Das in den Sitzungen am 07. und 21.05.2003 benannte Mitglied, Herr Gunter Hüfner, wird abberufen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Bericht - Beantwortung zur Anfrage von Herrn Krebber zum Thema Zurückziehung der Vorlage "Satzung der städtischen KiTas" aus der Sitzung vom 04.02.2004

Frau Gattermann gibt die Beantwortung als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 9.2:

Bericht - Beantwortung der Anfrage von Frau Buchholz zum Thema U-Bahn Haltestelle Richtweg aus der Sitzung vom 04.02.2004

Frau Gattermann gibt die Beantwortung als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 9.3:

Bericht - Beantwortung der Anfrage von Herrn Röll zum Thema Offene Ganztagschule aus der Sitzung vom 04.02.2004

Frau Gattermann gibt die Beantwortung als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 9.4:

Bericht - Sportanlage Ochsenzoll

Frau Gattermann berichtet, dass der FC Eintracht Norderstedt e.V. heute den Vertrag zur Übertragung der Pflege und Instandhaltung aller Außenanlagen sowie der Hausmeistertätigkeiten unterschrieben hat.

TOP 9.5:

Bericht - Offene Ganztagschule

Frau Gattermann berichtet, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein die Hauptschule Falkenberg als Offene Ganztagschule genehmigt hat (**Anlage 6**).

Zum 01.08.2004 werden zwei zusätzliche Lehrerwochenstunden zugewiesen.

TOP 9.6:

Bericht - Sportfördermittel

Frau Gattermann berichtet, dass die Verwaltung aufgrund der Entwicklung der Haushaltsmittel im letzten Jahr Maßnahmen ergriffen hat, um mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen:

Die mitgliederbezogenen Zuschüsse werden nach der Haushaltsgenehmigung zunächst nur zu 80 % ausbezahlt. Über die Auszahlung der restlichen 20 % wird im Oktober je nach Haushaltsstand entschieden.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht unter Teil I, Punkt 5.2 und Teil II, Punkt 1 des Sportförderplans aufgeführt sind, werden keine Zuschüsse gewährt.

Für Auslandsfahrten ist nur dann eine Förderung möglich, wenn es sich um eine Veranstaltung handelt, die durch einen Qualifikationswettkampf erreicht wurde.

Dieses Vorgehen der Verwaltung ist möglich, da alle Bezuschussungsmöglichkeiten aus dem Sportförderplan "Kann-Bestimmungen" sind.

TOP 9.7: M04/0077

Kitas allgemein

Auf der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 04.02.2004 fragt Frau Ehrenfort unter Punkt 5.16 an:

1. Ist die zentrale Warteliste eingerichtet?
2. Sind Engpässe im Hortbereich zum Schuljahr 2004/2005 zu erwarten?

Antwort des Fachamtes:

zu 1)

Mit den nichtstädtischen Kita-Trägern ist im Finanzierungsvertrag für die Jahre 2004/2005 ein Datenabgleich mit dem Ziel, eine einheitliche Warteliste zu schaffen, vereinbart worden.

Dazu ist im ersten Durchgang von den Trägern erforderlich,

- Namen und Geburtsdaten aller bereits aufgenommenen Kinder mitzuteilen
- Namen und Geburtsdaten aller auf der Warteliste stehender Kinder mitzuteilen
- zunächst von den Eltern all' dieser Kinder die Genehmigung zur Weitergabe dieser Daten an die Stadt Norderstedt einzuholen.

Bei Neuanmeldungen wird die Genehmigung gleich mit eingeholt.

Das Einholen der Einverständniserklärung erfolgt im Vorwege des Inkrafttretens des Finanzierungsvertrages bereits seit Ende November 2003. In einem Gespräch mit Vertreter/innen der Träger Ende Januar wurde deutlich, dass der Rücklauf z.T. sehr unbefriedigend ist, insbesondere von Eltern, deren Kinder auf Wartelisten stehen. Vermutet wird, dass die Eltern nicht unbedingt den Trägern mitteilen möchten, dass sie auch woanders angemeldet haben. Und dass die Eltern von mehreren Trägern angeschrieben wurden und die Eltern bloß einem Träger die Erklärung zurück geschickt haben bzw. die Eltern den Überblick verloren haben.

Die Daten der Kinder, für die die Einverständniserklärung bereits vorliegen, wurden und werden der Stadt Norderstedt übermittelt und nach und nach in die zentrale Warteliste eingepflegt bzw. mit ihr abgeglichen. (Allein für die städtischen Kindertagesstätten stehen über 1.000 Kinder auf der Warteliste. Durch den Abgleich mit den Namen der bereits in anderen Einrichtungen aufgenommenen Kinder ist hier eine deutliche Reduzierung zu erhoffen.)

Sollte jedoch ein nennenswerter Prozentsatz der Eltern ihr Einverständnis zur Weitergabe verweigern, wird die zentrale Warteliste zunächst noch wenig Aussagekraft haben.

zu 2)

Eine verbindliche Auskunft kann derzeit noch nicht gegeben werden, da seitens der Eltern noch bis Ende Mai bestehende Betreuungsverhältnisse zum nächsten Kindertagesstättenjahr gekündigt werden können. Es zeichnet sich jedoch ab, dass zumindest in den Horten an den Grundschulen

- Niendorfer Straße
- Pellwormstraße
- Harksheide-Nord und, mit Abstrichen,
- Friedrichsgabe

eine wesentliche höhere Nachfrage als freie bzw. frei werdende Platzkapazitäten vorhanden sind. Auch bei einem Treffen mit Leiterinnen von Horteinrichtungen nichtstädtischer Träger am 11.02.2004 wurde bestätigt, dass im kommenden Kita-Jahr in einigen Einrichtungen zu wenig Hortplätze zur Verfügung stehen werden. - Dem Rechnung tragend beabsichtigt die Verwaltung, dem Ausschuss für junge Menschen auf seiner Sitzung am 03.03.2004 einen Vorschlag zur Fortsetzung des Angebotes der Betreuungsbausteine zu unterbreiten.

TOP 9.8: M04/0078 Jugendarbeit - Standortsuche

Herr Hagemann erinnert auf der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 04.02.2004 unter Punkt 5.19 an den Beschluss der Stadtvertretung vom 27.01.2004, der vorsieht, für die jetzt vorhandenen Gruppen aus dem Aurikelstiege neue Versammlungs- und Übungsmöglichkeiten zu finden.

Antwort des Fachamtes:

Die Schließung des Jugendkulturcafe Aurikelstiege erfolgt aus Gründen der Ausgabenreduzierung und Einnahmeerzielung und trägt damit der Haushaltssituation der Stadt Norderstedt Rechnung. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass eine kostenneutrale Lösung bei der Raumsuche gefunden werden soll. Anmietung bzw. Kauf leerstehender Gewerbeflächen, z.B. des ehemaligen Penny-Marktes an der Ulzburger Straße, Ecke Mühlenweg, des ehemaligen Restaurantbetriebes im Alten Kirchenweg oder einer der diversen leerstehenden Immobilien in der Oststraße, wird somit zunächst nicht verfolgt.

Als Versammlungsräume stehen den derzeitigen Nutzer/innen, wie bereits in der Diskussion um die Schließung des Jugendkulturcafe mehrfach ausgeführt, auch weiterhin die umliegenden Jugendeinrichtungen Buschweg und Mitte zur Verfügung. Wie in der

Vergangenheit auch, sind die Nutzungszeiten mit der Regionalleitung abzustimmen. Kosten für die Nutzung entstehen derzeit nicht.

Die Nutzung von Schulräumen kommt unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Zustimmung der Schulleitung) ebenfalls in Betracht.

Eine weitergehende Möglichkeit wäre, wenn sich die jeweiligen Nutzer/innengruppen als Kulturträger anerkennen ließen und die Nutzung freier Kapazitäten in den Kulturträgereäumen für ihre Versammlungen beantragten.

Übungsmöglichkeiten für Musiker/innen sind seit Jahren nicht ausreichend.

Ein entsprechend ausgestatteter Raum steht im Jfh Mitte zur Verfügung. Im Jfh im SZ Süd wurde der Musikraum im letzten Jahr zugunsten eines Besprechungsraumes im Rahmen der schulsozialen Arbeit aufgelöst und in den Schulbetrieb integriert. Dort kann er von der Jugendarbeit, in Absprache mit der Schule, weiter genutzt werden. Im selben Jahr ist auch der Musikübungsraum den Anforderungen des Schwerpunktes "Sport" im Jfh Buschweg gewichen.

Bzgl. der weiteren Nutzung der Ausstattung des Jugendkulturcafe finden derzeit Gespräche statt mit dem Leiter der Hauptschule Falkenberg. Die Musikgeräte könnten dort im Rahmen der Ganztagsangebote mit genutzt werden. Dafür sollte die Schule allerdings Raum und Ausstattung jugendlichen Musiker/innen zur außerschulischen Nutzung öffnen.

Darüber hinaus stehen der Stadt Norderstedt, auch nach Rücksprache mit der Liegenschaftsabteilung und dem Amt für Gebäudewirtschaft, derzeit keine weiteren Räumlichkeiten für diesen Zweck zur Verfügung.

TOP 9.9:

Bericht - Kita-Finanzierung des Landes

Herr Struckmann berichtet vom "Kindertagesstättenbereich - Aktionsplan zur Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung" (s. **Anlage 7**), die von der Mitgliederversammlung des Städteverbandes Schleswig-Holstein am 02.02.2004 zur Kenntnis genommen wurde.

TOP

9.10:

Bericht - Schulkindbetreuung

Auswirkungen der verlässlichen Halbtagsgrundschule:

Herr Struckmann berichtet über die Rückmeldungen aus den Einrichtungen anlässlich einer Anhörung von Mitarbeiterinnen aus Horten in städtischer und nichtstädtischer Trägerschaft (**Anlage 8**).

Grundschule Falkenberg:

Über den Stand der Planungen der Schulkindbetreuung im Bereich der GS Falkenberg berichtet Herr Struckmann (**Anlage 9**).

TOP

9.11:

Bericht - Offene Jugendarbeit 2006 ff.

Herr Struckmann berichtet über die Planungen zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung (**siehe Anlage 10**).

TOP

9.12:

Bericht - Einladung KiTa Lila Löwe

Herr Hagemann berichtet über eine Einladung zu einem Jazz-Frühshoppen am 29.02.2004 um 11 Uhr und hofft auf möglichst zahlreiche Beteiligung seitens des Ausschusses.

TOP

9.13:

Bericht - Sportfördermittel (Brief)

Herr Hagemann berichtet unter Bezugnahme auf den Bericht von Frau Gattermann zu TOP 9.6, dass er ein Beschwerdeschreiben der HGN erhalten hat, in dem die Kürzungen bei den Sportfördermitteln bemängelt werden. Dies hat sich mit dem Bericht geklärt.

TOP

9.14:

KiTa - Podiumsdiskussion "Schließzeiten im Sommer"

Herr Hagemann berichtet über eine Einladung der Elternvertreter/innen der Beiräte der städtischen Kindertagesstätten zum Thema "Schließzeiten im Sommer" am 26.02.2004 um 19.30 Uhr in der Tannenhof-KiTa.